

Fortbildung

Anfeindungen begegnen – Souverän bleiben in der sexualpädagogischen Arbeit (digital)

Eintägige Fortbildung für Fachkräfte und Multiplikator:innen

Einführung

Sexualpädagogische Angebote sind heute nicht nur Bildungsarbeit, sondern auch ein Angriffspunkt. Immer häufiger erleben Fachkräfte, dass ihre Arbeit von Eltern, politischen Akteuren oder in der Öffentlichkeit kritisiert, verzerrt dargestellt oder aktiv gestört wird. Carsten Müller bringt in dieser Fortbildung nicht nur seine fachliche Expertise, sondern auch seine persönliche Erfahrung ein: Mit der Veröffentlichung seines Bilderbuchs „Von wegen Bienchen und Blümchen“ geriet er selbst ins Zentrum massiver Bedrohungen und Anfeindungen – in sozialen Medien ebenso wie im öffentlichen Raum. Aus dieser Erfahrung heraus hat er Strategien entwickelt, die Teilnehmenden Orientierung, Mut und konkrete Handlungssicherheit geben.

Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie kann ich als Fachkraft souverän auf Anfeindungen reagieren, ohne meine Haltung zu verlieren?

Die Fortbildung verbindet Hintergrundwissen, Praxisreflexion und konkrete Fallarbeit. So entsteht ein Zusammenspiel aus Theorie, Praxis und Austausch, das nachhaltig Sicherheit und Handlungskompetenz stärkt.

Inhalte der Fortbildung

Vormittag – Einordnung und Analyse

- Warum sexuelle Bildung Angriffsziel ist
- Überblick: Narrative, Ideologien und Akteursgruppen
- Persönliche Einblicke: Erfahrungen massiver Bedrohungen durch das Buch „Von wegen Bienchen und Blümchen“
- Typische Falschbehauptungen identifizieren und souverän entkräften

Nachmittag – Strategien entwickeln und anwenden

- Strategien vor Veranstaltungen: Transparenz, Haltung, institutionelle Absicherung
- Strategien während Anfeindungen: Fallarbeit, Rollenspiele, Gesprächstraining
- Strategien nach Anfeindungen: Nachbereitung, kollegiale Beratung, Selbstschutz
- Resilienz stärken: handlungsfähig bleiben trotz Angriffen

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus Kita, Schule, Jugendhilfe und sexualpädagogischen Projekten sowie an Multiplikator:innen, die mit Eltern, Kindern oder Jugendlichen arbeiten und ihre Handlungssicherheit im Umgang mit Anfeindungen stärken möchten.

Methoden

Die Fortbildung kombiniert fachlichen Input, Austausch im Plenum, Kleingruppenarbeit, Fallarbeit und Reflexion eigener Erfahrungen.

Abschluss / Zertifizierung

Alle Teilnehmenden erhalten ein Teilnahmezertifikat „Handlungskompetenzen im Umgang mit Anfeindungen in der sexuellen Bildung“.

Kosten & Leistungen

Die Teilnahmegebühr für die eintägige Fortbildung beträgt 225 € pro Person.

Im Preis enthalten sind:

- Teilnahme an der eintägigen Fortbildung
- Arbeitsmaterialien und Handouts
- Teilnahmezertifikat

Ermäßigter Preis: 195 €¹

Die Fortbildung findet in den Räumlichkeiten der Praxis für Sexualität in Duisburg statt.

¹ Ermäßigungen gelten für Studierende, Auszubildende, Menschen im Bürgergeld oder in Grundsicherung sowie Personen im Freiwilligendienst. Menschen die in der Praxis für Sexualität eine Weiterbildung besucht haben erhalten ebenfalls den ermäßigten Preis

Termin und Anmeldung:

22.06.2026 09.30 - 16.30

Anmeldung: www.praxis-sexualitaet.de